

HOCHOFENSCHLACKE



HOCHOFENSCHLACKE ist ein Einwegstrahlmittel auf Basis von granulierter Hochofenschlacke aus der Stahlproduktion (Hüttensand). Das Produkt entspricht den Anforderungen nach DIN EN ISO 11126-6 N/FE/G sowie des Arbeitsschutzes gemäß BGR 500, Teil 2, Kapitel 2.24 „Arbeiten mit Strahlgeräten(Strahlarbeiten)“.

STECKBRIEF

- > glasiges Schlackenprodukt
- > umweltfreundlich, da ressourcenschonend
- > nicht metallisch
- > helles Erscheinungsbild/helles Strahlbild
- > Preis/Leistung
- > kantig
- > für Druckluftstrahltechnik
- > griffig und hell für die Betonsanierung

KÖRNUNGEN

- 0,1 mm – 1,0 mm
- 0,5 mm – 1,5 mm
- 0,5 mm – 2,8 mm

VERPACKUNG

- 25 kg Papiersäcke auf Paletten à 1.050 kg
- Lose Ware

CHEMISCHE ANALYSE

(Richtwerte)

SiO ₂	ca.	35 – 40 %
MgO	ca.	9 – 15 %
FeO	ca.	0,4 – 0,6 %
CaO	ca.	33 – 38 %
Al ₂ O ₃	ca.	6 – 10 %

EINSATZ

Einsatz als Einwegstrahlmittel in mobilen Druckluftstrahlssystemen.
Helle Farbe und helles Strahlbild z.B. in der Beton- und Fassadensanierung.
Branchen: Fassaden- und Betonsanierung, Korrosionsschutz

PHYSIKALISCHE EIGENSCHAFTEN

Spez. Gewicht	ca.	2,3 g/cm ³
Schüttgewicht	ca.	1,3 – 1,4 g/cm ³
Mohshärte	ca.	6
Kornform		kantig